

Echinopsis, Eriosyce, Escobaria, Ferocactus, Harrisia, Gymnocalycium, Lobivia, Loxanthocereus, Matucana, Neowerdermannia, Parodia, Pygmaeocereus, Soehrensia, Stenocactus, Sulcorebutia, Thelocactus, Turbinicarpus und Weingartia brachten bzw. bringen immer noch Blüten hervor, was bei einigen Arten ganz normal ist, wie Eriosyce villosa oder Gymnocalycium oenanthemum und Leuchtenbergia principis. Bei anderen Arten, wie Neowerdermannia vorwerkii oder Lobivia chamaecereus ist man dann doch sehr verwundert, wenn diese im September blühen. Zum letzten Vereinsabend hatte eine mitgebrachte Weingartia neocumingii 44 Blüten offen. Auch bei meinen wenigen anderen Sukkulanten gibt es in diesem Jahr ungewöhnliche Blühzeiten. Normalerweise beginnen die gelbblütigen Lithopsarten bereits Mitte Juli mit der Blüte und die weißblütigen folgen etwa einen Monat später. In diesem Jahr blühen gelbe und weiße Lithopse gleichzeitig, aber erst jetzt ab Mitte September bis voraussichtlich Mitte Oktober.

Text und Bilder: Konrad Müller

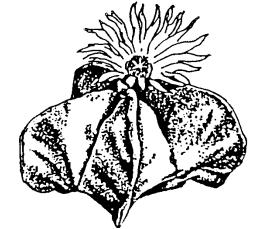


**Am 29.09. feierte unser langjähriges
Mitglied Frank Ulbricht
seinen 65. Geburtstag –
dazu gratuliert Dir die
gesamte Ortsgruppe
ganz herzlich!**



Astrophytum 10

27. Jahrgang – Oktober 2019



Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e.V.

<https://www.dkg.eu/ortsgruppen/ortsgruppe-leipzig/ortsgruppenmitteilungsblatt-astrophytum/>

Herausgeber: Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Der Preis liegt für OG-Mitglieder bei 0,00 Euro - Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen.

Redaktion: Dr. K. Müller (konrad.mueller.leipzig@gmx.net); Satz und Druck: K. Müller für Mitglieder der OG Astrophytum Leipzig – Interessenten können es als pdf von der Webseite herunterladen.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Textautors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Beiträge und Spenden auf Konto Sparkasse Leipzig: IBAN: DE 11 8605 5592 1100 0045 52; BIC: WELADE8LXXX

Meine „zweite Liebe“: Epiphyten

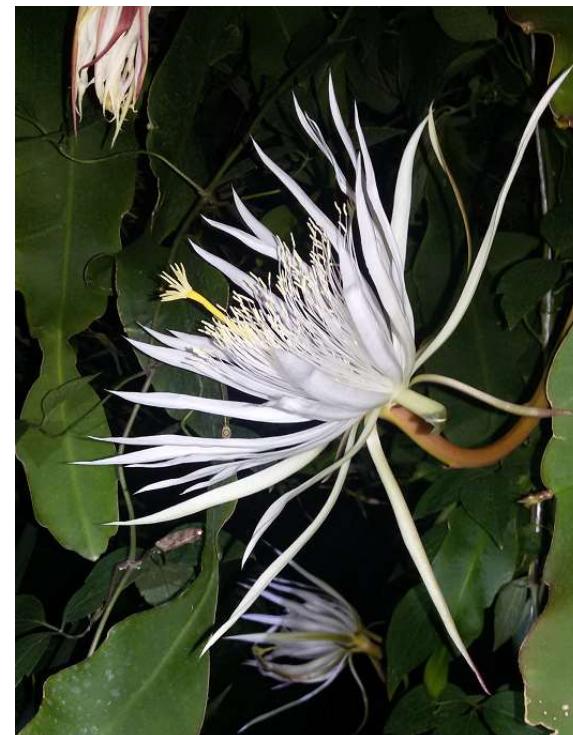
Neben den Astrophyten als Sammlungsschwerpunkt pflege und vermehre ich leidenschaftlich einige Vertreter epiphytischer Kakteen.

Nicht nur Epi-Hybridien, wie sie in vielen Sammlungen anzutreffen sind, sondern

auch und vor allem Vertreter der Gattung Epiphyllum und Selenicereus. Kein Zweifel- die Epi-Hybridien haben vorrangig im Frühjahr Hochsaison mit ihren sprühenden und leuchtenden Blühfarben und sind eine Augenweide. Dann ist die Blühsaison aber bei den meisten Vertretern vorbei.

Aber jetzt: Es beginnt ein meist weißer, nach Vanille oder Nelken duftender Traum bei Nacht - die Epiphyllen beginnen zu blühen. Jetzt Ende September beginnt der dritte Schub aufzugehen - oft bis zu 10 Blüten gleichzeitig an einer größeren Pflanze.

Da haben wir das Problem: die Größe der Pflanzen. Mancher





Kakteenfreund hat ja einen Baum im Garten, unter den man die Pflanze hängen kann. Aber im Winter? Wohin mit Pflanzen die 1.50m breit ausladend sind? Da kapitulieren viele Kakteenfreunde leider.

Meine Pflanzen hängen, wenn die Nachtfröste vorbei sind, unter einem schattierten ausgedienten 3x5m-Pavillon und bekommen Sonne aus SW-W. Dort bleiben Sie fast sich selbst überlassen. Bei allzu großer Trockenheit wird gegossen und 1-2mal im Jahr mit Blumendünger gedüngt. Im Herbst sollte man sie nicht zu zeitig einräumen, da in dieser Zeit die Anlagen für die im kommenden Jahr erscheinenden Blüten gebildet werden aber auch nur dann wenn

die Triebe ausgereift sind. Auch einige Arten von Selenicereen halte ich so unter dem Dach. Vielleicht sind die Fotos eine Anregung für manchen, es doch mal mit einem artenreinen EPI zu versuchen.

Text und Bilder: Steffen Harport

Beobachtungen in der herbstlichen Sammlung



Vielleicht zeigen sich erste Effekte des Klimawandels auch in unseren Sammlungen – oder liegt es einfach an Wetter und Pflege? – Leider habe ich keine ausführliche Dokumentation über die Häufigkeit und Anzahl der Blüten meiner Kakteen angelegt, aber aus dem Bauch heraus behaupte ich, dass in diesem Herbst deutlich mehr Pflanzen sich noch einmal mit Blüten schmücken als in den vorangegangenen Jahren. Vertreter der Gattungen Ariocarpus, Astrophytum, Aylostera, Aztekium, Cleistocactus, Copiapoa, Coryphantha, Denmoza,